



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Sommerferien

Newsletter des Medienreferats, Ausgabe Juli 2023

Inhaltsverzeichnis

- [Über aktuelle Themen ins Gespräch kommen](#)
- [Digitale](#) Spiele: ein beliebtes Hobby, auch in den Ferien
- [Ferienangebote](#) rund um Medien und Technik
- [Weitere Informationen und Angebote](#)
- [Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)

Über aktuelle Themen ins Gespräch kommen

Die Sommerferien starten und zwischen Ferienprogrammen bleibt an der ein oder anderen Stelle mehr Zeit, um mit jungen Menschen über aktuelle Medienthemen ins Gespräch zu kommen und diese gemeinsam auszutesten.

Neuer Chatbot My AI auf Snapchat

Alle Jugendlichen, die Snapchat nutzen, haben ihn vermutlich bereits bemerkt: An oberster Stelle der Freundschaftsliste erscheint seit einiger Zeit ein Chat mit "My AI". Dieser Chat kann nicht gelöscht werden. My AI ist ein Chatbot, das heißt die Antworten werden mit Hilfe künstlicher Intelligenz generiert. Der Chatbot basiert auf ChatGPT und dient zum Chatten oder zur Recherche. Was ChatGPT ist erklärt [Handysektor](#). Auf der Seite [act-on](#) finden sich weitere wichtige Informationen über den Snapchat Chatbot sowie Tipps für pädagogische Fachkräfte. Entdecken Sie gemeinsam mit den Jugendlichen die neuen Chatbots und kommen Sie so über deren Mehrwert aber auch Herausforderungen ins Gespräch.

Neuer Kinofilm mit den Influencerinnen Lisa und Lena

Die deutschen Zwillinge Lisa und Lena sind international erfolgreiche Influencerinnen und haben nun ihren ersten Kinofilm „Get Up“ herausgebracht. Der Coming-of-Age Film reist viele Themen wie Freundschaft, Feminismus, Queer sein, Zukunftsängste, Erwachsenwerden, Freundschaft und Verlust an. Durch die breite Vielfalt an Themen kann der Film als Gesprächsanlass für verschiedene Lebensbereiche dienen. [Flimmo](#) empfiehlt den Film ab 11 Jahren.

Digitale Spiele: ein beliebtes Hobby, auch in den Ferien

In den Ferien haben junge Menschen mehr Zeit sich mit den Dingen zu beschäftigen, die sie wirklich gerne machen. Viele Kinder und Jugendliche zählen digitale Spiele zu ihren Hobbies. Laut JIM-Studie spielen 76% der befragten 12 bis 19-Jährigen täglich oder mehrmals die Woche digitale Spiele. Ohne Hausaufgaben-Druck und frühes Zubettgehen werden viele von ihnen die freie Zeit nutzen, um neue Spiele oder bereits bekannte Spiele ausführlicher zu spielen.

Idealerweise treffen Kinder und Erwachsene zusammen die Entscheidung, welche Spiele neu angeschafft werden. Bei Unsicherheiten, welches Spiel für welches Alter geeignet ist, kann der [Spieleratgeber NRW](#) weiterhelfen. Zudem sollten auf die Alterskennzeichen und gegebenenfalls die Zusatzhinweise geachtet werden, welche die [USK auf ihrer Webseite](#) ausführlich beschreibt.

Gemeinsames Spielen kann zudem wertvolle Beziehungsarbeit leisten. Neben Brett- und Kartenspielen sind auch einige digitale Spiele für einen gemeinsamen Spieleabend geeignet. So werden auch die Interessen des Kindes ernst genommen und gewertschätzt. Eine Liste von Spielen, die sich für das gemeinsame Spielen eignen findet sich auf der Seite der [österreichischen Bundesstelle für die Positivprädikatisierung](#).

Ferienangebote rund um Medien und Technik

In Baden-Württemberg bieten auch viele Vereine und Institutionen Ferienprogramme an, die sich auch rund um Medien drehen. Im Folgenden haben wir eine kleine Auswahl aus unterschiedlichen Städten in Baden-Württemberg zusammengestellt:

Freiburg: Das Jugendhilfswerk Freiburg bietet eine lange Nacht der Computerspiele und Workshops zum Thema Game-Design und Coding an.
[Weitere Informationen](#)

Karlsruhe: Das ZKM in Karlsruhe bietet in den Ferien sowohl Workshops als auch einen Open Space an, um kreativ zu werden.
[Weitere Informationen](#)

Mannheim: GIRLSGOMOVIE bietet Feriencamps für 12 bis 17-jährige Teilnehmerinnen aus der Metropolregion Rhein-Neckar zum Thema Filmproduktion an. Zudem können auf der Bundesgartenschau die Grundlagen von Songwriting und Musikproduktion erlernt werden.
[Weitere Informationen zu GIRLSGOMOVIE](#) | [Weitere Informationen zur Bundesgartenschau](#)

Schwäbisch Gmünd: Die VHS in Schwäbisch Gmünd bietet ab 12 Jahre einen Programmier-Workshop an, in dem Basics erlernt werden können.
[Weitere Informationen](#)

Stuttgart: Vom SWR gibt es einen Radio-Workshop, in dem Jugendliche unter professioneller Anleitung einer SWR-Redakteurin das Handwerkszeug der Audioarbeit erlernen.
[Weitere Informationen](#)

Baden-Württemberg: Juvigo GmbH bietet als professioneller Anbieter von Ferienfreizeiten thematisch spezifische Mediacamps in ganz Deutschland an.
[Weitere Informationen](#)

Weitere Informationen und Angebote

Elterntalk Baden-Württemberg

Die Aktion Jugendschutz wird, gefördert durch die Stiftung Kinderland, das Angebot Elterntalk Baden-Württemberg umsetzen. Elterntalk ist ein lebensweltorientiertes Präventionsangebot, das sich auf die Förderung von Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen konzentriert, indem es Eltern unterstützt, eine offene Kommunikation über den Gebrauch digitaler Medien zu führen.

[Artikel zu Elterntalk in der aktuellen Ausgabe der ajs Info](#)

KIM-Studie 2022: Mehr Kinder nutzen Medien selbständig und ohne Begleitung

Die KIM-Studie erscheint alle zwei Jahre und untersucht die Mediennutzung von Kindern zwischen 6 und 13 Jahren. Die Studie für das Jahr 2022 erschien im Juni und zeigt, dass zwei Drittel der Eltern keine technischen Möglichkeiten des Jugendmedienschutzes verwenden und Kinder zunehmend selbständiger und ohne Begleitung digitale Medien nutzen.

[Zur Studie](#)

Forsa-Befragung zur Wahrnehmung von Hassrede

Die Landesanstalt für Medien in NRW befragt jährlich Menschen zur Wahrnehmung von Hassrede in der Bevölkerung. Dabei fällt in diesem Jahr auf, dass immer mehr Menschen aktiv gegen Hassrede vorgehen. Jüngere Befragte geben jedoch zunehmend an, auch selbst von Hassrede betroffen gewesen zu sein.

[Weitere Informationen](#)

Peer-to-Peer Faktencheck

Die dpa hat ein neues Projekt gestartet, in dem Jugendliche zu Faktencheck-Teens von Profis geschult werden und Gleichaltrigen erklären, wie Falschinformationen entlarvt werden können. Die Faktencheck-Teens der dpa sind zwischen 14 und 17 Jahre alt.

[Mehr über das Projekt](#)

Neue Zusatzhinweise der USK

Mit der Änderung des Jugendschutzgesetzes (JuSchG) im Jahr 2021 wurde auch eine neue Grundlage für die Beurteilung digitaler Spiele geschaffen. Die Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) hat ihre Prüfkriterien erweitert und berücksichtigt nun neben den Inhalts- auch die sogenannten Nutzungsrisiken, wie Chats, In-Game-Käufe und „Lootboxen“ bei der Beurteilung von Spielen.

[Artikel über die Zusatzhinweise in der aktuellen Ausgabe der ajs Info](#)



Publikationen

ajs Informationen 2/2023
Risiken im digitalen Raum
[Download](#)



Veranstaltungen

#smash – Jugendliche Liebes-(Lebens-)Welten

Fachtag am 28. September 2023, Tagungshaus Schönblick, Schwäbisch Gmünd

[Programm und Anmeldung](#)

Datenschutz in der Familie wie schützen wir unsere Kinder?

Digitaler Elternabend am 18. Oktober 2023, 19:00 bis 20:00 Uhr

In Kooperation mit der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

[Programm und Anmeldung](#)

Jugendschutz in digitalen Lebenswelten

Fortbildung 25. und 26. Oktober 2023, Bad Urach

In Kooperation mit [jugend@bw](#)

[Programm und Anmeldung](#)

Konflikte lösen – Gewalt vermeiden

Fortbildung am 08. und 09. November 2023, Pforzheim Hohenwart Forum

[Programm und Anmeldung](#)

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg
Jahnstr. 12
70597 Stuttgart

Tel.: 0711-23737-0
Fax: 0711-23737-30



Empfehlen Sie uns weiter

Kennen Sie schon unseren [E-Mail-Verteiler](#), der Sie über unsere aktuellen Veranstaltungen und Publikationen informiert?

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).